

Niederschrift

über die Sitzung der Informationskommission
zum Kernkraftwerk Neckarwestheim
am 18.04.2013 in der Reblandhalle Neckarwestheim

T a g e s o r d n u n g

1. Eröffnung der Sitzung und Annahme der Tagesordnung
2. Aktuelles
3. Zeitplan für den Rückbau von GKN I
4. Die Endlagerung von radioaktiven Abfällen
5. Verschiedenes
6. Nächste Sitzung

Beginn 18:05 Uhr

Ende 20:40 Uhr

Anwesend sind:

Detlef Piepenburg als Vorsitzender
Dr. Rainer Haas
Mario Dürr
Patrick Holl
Rainer Gräsle
Ralf Zimmermann
Daniel Renkonen
Johannes Stober
Friedlinde Gurr-Hirsch
Jürgen Hellgardt
Stefan Gölz
Gerd Koppenhöfer
Wolfram Scheffbuch
Hans Heydemann
Christoph Heil
Gerrit Niehaus
Thomas Wildermann

Entschuldigt sind:

Monika Chef
Uwe Seibold
Albrecht Dautel
Thomas Reusch-Frey
Dr. Friedrich Bullinger
Hanne Walz

Dafür sind anwesend:

Ralf Zimmermann
Johannes Stober

Gerd Koppenhöfer

Punkt 1 Eröffnung der Sitzung und Annahme der Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden in der Reblandhalle Neckarwestheim und eröffnet die zweite Sitzung der Informationskommission zum Kernkraftwerk Neckarwestheim.

Punkt 2 Aktuelles

Thomas Wildermann, Leiter des Referats 33 (Überwachung der Kernkraftwerke Neckarwestheim) und Christoph Heil, Technischer Geschäftsführer des Kernkraftwerkes Neckarwestheim, berichten über aktuelle Vorgänge im Kernkraftwerk Neckarwestheim und beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

Christoph Heil nimmt Stellung zu der Anfrage vom Bund der Bürgerinitiative Mittlerer Neckar (BBMN) zum Thema „Obrigheimer Atommüll nach Neckarwestheim?“. Anschließend beantwortet er die Fragen der Ausschussmitglieder.

Punkt 3 Zeitplan für den Rückbau von GKN I

Christoph Heil referiert zu dem Thema „Zeitplan für den Rückbau von GKN I“. Anschließend beantwortet er die Fragen der Ausschussmitglieder.

Punkt 4 Die Endlagerung von radioaktiven Abfällen

Dr. Jörg Tietze vom Bundesamt für Strahlenschutz ist als Gast der Kommission anwesend und referiert zu dem Thema „Die Endlagerung von radioaktiven Abfällen“. Anschließend beantwortet er die Fragen der Ausschussmitglieder.

Punkt 5 Verschiedenes

Wolfram Scheffbuch (Bund der Bürgerinitiative mittlerer Neckar e.V.) interessiert sich für eine Stellungnahme des Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft zu der Periodischen Sicherheitsüberprüfung (PSÜ) im GKN.

Thomas Wildermann erklärt, dass die Periodische Sicherheitsüberprüfung eine gesetzliche Pflicht für den Betreiber darstellen würde. Die EnBW habe alle Unterlagen zur Periodischen Sicherheitsüberprüfung fristgerecht eingereicht, derzeit laufe noch die Begutachtung der Unterlagen durch zugezogene Gutachter sowie die Bewertung der Unterlagen durch das Ministerium.

Der Vorsitzende fragt die Mitglieder der Kommission nach Themen und Informationswünschen für die nächsten Sitzungen.

Der Vorsitzende hält folgende Themenwünsche für die nächsten Sitzungen fest:

1. Tritiumbelastung der Anlage
2. Bericht zum Katastrophenschutz der Anlage
3. Informationen zu den anderen Atommüllstandorten durch das Bundesamt für Strahlenschutz

Punkt 6 Nächste Sitzung

Als Termin für die nächste Sitzung der Informationskommission werden der **23.07.2013** oder **25.07.2013**, jeweils um **18:00 Uhr**, vorgeschlagen. Als Veranstaltungsort wird wieder die Reblandhalle angefragt. Der endgültige Termin wird noch bekannt gegeben. Die Einladung und Vorlagen gehen den Mitgliedern der Kommission rechtzeitig zu.

Zur Beurkundung!

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin: